

**Niederschrift
öffentliche/ nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung
Schossin**

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Dienstag, 24.10.2017
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:35 Uhr
Ort, Raum:	Schossin, im Feuerwehrhaus, Feldstraße 1, 19073 Schossin

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Heiko Weiß

Gemeindevertreter

Herr Jürgen Dahlwitz

Herr Udo Groß

Herr Holger Stein

Verwaltung

Herr Sven Borgwardt

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter

Frau Andrea Tiedemann

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 06.07.2017
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
- 5 Informationen des Bürgermeisters
- 6 Selbsteinschätzung nach dem Gemeinde- Leitbildgesetz MV
Vorlage: 2017/SCH/180
- 7 Ermächtigung zur Auftragsvergabe
Vorlage: 2017/SCH/181
- 8 Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister, Herr Weiß, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter und Gäste. Es wurde die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 4 von 5 Gemeindevertretern festgestellt.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Von Seiten der Amtsverwaltung wurde vor der Sitzung an alle Gemeindevertreter die Tischvorlage 2017/SCH/182 "Auftragsvergabe der ZTV Baumpflegemaßnahmen in der Gemeinde Schossin" verteilt.

Herr Weiß beantragt die Tagesordnung um einen nicht öffentlichen Teil zu erweitern. Die Tischvorlage 2017/SCH/182 wird zu Tagesordnungspunkt 9. Herr Borgwardt beantragt im nicht öffentlichen Teil einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt "Sonstiges" aufzunehmen. Sonstiges wird zu Tagesordnungspunkt 10.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 06.07.2017**

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 06.07.2017 ist allen Gemeindevertretern mit der Einladung zugegangen.

Die Sitzungsniederschrift wird einstimmig bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**

Herr Schneider informiert, dass ein Mitarbeiter des Wasser- und Bodenverbandes auf einer Versammlung mitgeteilt hat, dass der Graben um den Park gesäubert wird. Bisher wurde das aber nicht umgesetzt.

Herr Groß erkundigt sich beim Wasser- und Bodenverband nach dem aktuellen Stand der Umsetzung. Herr Groß und Herr Schneider vereinbaren einen Vororttermin.

Weiterhin informiert Herr Schneider, dass drei Gullis in der Parkstraße zugewachsen sind und gesäubert werden müssen. Herr Weiß wird den Gemeindearbeiter beauftragen die Gullis zu säubern.

Weiterhin erfragt Herr Sonder die weitere Verfahrensweise der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde. Es gibt massiven Gegenwind von Seiten der Einwohner aus Mühlenbeck.

Herr Weiß informiert, dass die Gemeinde über die Firma Karnatz im Herbst 2015 auf LED-Beleuchtung umgerüstet hat. Die Gemeinde hat in den letzten Jahren wenig Kosten für die Instandsetzung gezahlt. Anfang des Jahres kam es immer wieder zu Problemen. Die defekten Straßenbeleuchtungen wurden in Eigenregie gewechselt. In der letzten Zeit sind noch weitere Straßenlampen kaputt gegangen. Daraufhin hat sich die Gemeinde an die Firma Karnatz gewandt. Die defekten Lampen wurden in Mühlenbeck und Schossin von der Firma ausgetauscht. Die Beleuchtungen sind allerdings immer noch defekt. Es muss ein Fehler in den Lampen sein. Herr Sonder hat sich bereits an Frau Esemann gewandt. In Schossin und Mühlenbeck sind ca. 50 % der Straßenbeleuchtungen in Betrieb. Der Rest ist defekt. Herr Oelze hat sich mit der Firma Karnatz in Verbindung gesetzt. Ein Gutachter wurde beauftragt, um Stellung zu nehmen. Es wird eine Abnahme zusammen mit der Firma und dem Gutachter erfolgen. Herr Weiß ist zu einem Vergleich bereit. In Mecklenburg-

Vorpommern gibt es nur zwei Gutachter, aus diesem Grund wird sich die weitere Verfahrensweise verzögern.

Herr Sonder merkt an, dass die Straßenlampen zu spät angehen und bittet darum, die Dämmerungsschalter einzuschalten. Laut Herrn Stein sind in den Lampen Astrouhren eingebaut. Daraufhin fordert Herr Sonder, dass die Einschaltzeiten geändert werden. Herrn Weiß ist über die aktuelle Situation verärgert. Die Straßenbeleuchtungen müssen angehen wenn es dunkel wird.

Herr Schneider informiert, dass die Ein- und Ausfahrt des LPG- Geländes verschmutzt ist. Herr Weiß wird dem Eigentümer des Geländes mitteilen, dass er in der Pflicht ist die Ein- und Ausfahrt sauber zu halten. Herr Walter weist daraufhin, dass an der Ausfahrt die Straße gebrochen ist. Bei entgegenkommenden Landwirtschaftsfahrzeugen muss man durch das Loch ausweichen.

Herr Schneider merkt an, dass von Herrn Maack in den letzten Jahren umfangreiche bauliche Anlagen errichtet wurden, wie z. B. beheizbare Räumlichkeiten. Es wurden z. B. Bausubstanzen wie Asbestplatten verwendet. Eigentümer der Fläche ist die BVVG. Herr Borgwardt wird sich mit der BVVG in Verbindung setzen und sich über den Inhalt des bestehenden Pachtvertrages informieren.

Herr Dahlwitz erkundigt sich nach dem Stand der Anschaffung neuer Schaukästen. Laut Herrn Weiß sollen zwei Schaukästen angeschafft werden. Er hat hierzu schon Rücksprache mit Herrn Reiners gehalten.

Herr Walter berichtet, dass die Gartenstraße Löcher aufweist. Wenn Fahrzeuge die Straße befahren staubt es. Aus diesem Grund wird die Straße regelmäßig von Herrn Walter bewässert.

Herr Weiß wird mit Herrn Wagner Kontakt aufnehmen und ihm mitteilen, dass sich seine Mitarbeiter an die Geschwindigkeitsbegrenzung halten müssen und dass Beschwerden von den Einwohnern vorliegen.

Laut Herrn Sonder ist im kommenden Jahr ein Dorffest in Mühlenbeck geplant. Er erkundigt sich, ob Mittel im Haushalt 2018 eingeplant werden können. Laut Herrn Walter ist ein Treffen des Festausschusses am 31.10. geplant. Ist das Festzelt einsatzfähig und frei?

Herr Borgwardt bittet die Einwohner aus Mühlenbeck ihn nach der Festausschusssitzung über die erforderlichen Mittel zu informieren, damit die Kosten im Haushalt eingeplant werden können.

Herr Stein bestätigt, dass das Zelt für das Dorffest zur Verfügung steht.

Herr Walter kritisiert, dass der Gemeindearbeiter den Traktor zur Pflege der Gemeindeflächen noch nicht genutzt hat. Die Gemeindeflächen in Mühlenbeck wurden von Herrn Walter gemäht.

zu 5

Informationen des Bürgermeisters

- Instandsetzung Gemeindestraßen

Im Frühjahr hat zusammen mit Frau Esemann ein Vororttermin stattgefunden. Seit August dieses Jahres ist Herr Oelze für die Gemeinde zuständig. Herr Oelze wurde damit beauftragt, die Auftragsvergabe für die Straßenschäden, in Form von Schlaglöchern und Rissen vorzubereiten. Eine entsprechende Beschlussvorlage ist heute auf der Tagesordnung.

- Breitbandausbau
Die Ausschreibung ist erfolgt. Im kommenden Jahr soll mit dem Bau begonnen werden.
- Erwerb Tische
Es ist geplant neue Tische für das Gemeindehaus zu erwerben. Frau Tiedemann hat ein entsprechendes Angebot rausgesucht. Ein Tisch kostet ca. 200,- Euro.

Laut Herrn Borgwardt sind im Haushalt 1.000,- Euro eingeplant. Drei Vergleichsangebote müssen vorgelegt werden.
- Sanierung Gehweg Gartenstraße, Mühlenbeck
Einwohner aus Mühlenbeck bemängelten gegenüber der Gemeindevertretung den schlechten Zustand des Gehweges in der Gartenstraße. Herr Oelze wird beauftragt, Varianten aufzuzeigen und Kosten zu ermitteln. Eventuell ist ein Rückbau des Gehweges sinnvoll. Das Projekt sollte im Haushalt 2018 berücksichtigt werden.
Herr Weiß schlägt eine Einwohnerversammlung vor. Danach wird die Gemeindevertretung eine Entscheidung treffen.

Herr Borgwardt informiert über die Haushaltssituation der Gemeinde.

zu 6

Selbsteinschätzung nach dem Gemeinde- Leitbildgesetz MV

Vorlage: 2017/SCH/180

Herr Borgwardt informiert zur vorliegenden Beschlussvorlage. Frau Kirchner, Koordinatorin des Landkreises Ludwigslust- Parchim hat zu der vorliegenden Selbsteinschätzung der Gemeinde noch einige Änderungen. Die gewünschten Änderungen werden von der Verwaltung vorgetragen. Die Selbsteinschätzung wird dahingehend geändert.

Die Gemeindevertreter wünschen die Zusendung der geänderten Selbsteinschätzung.

Sach- und Rechtslage:

Jede Gemeinde soll auf der Grundlage des Gemeindeleitbildgesetzes anhand eines vorgegebenen Prüfrasters selbst überprüfen, ob sie noch zukunftsfähig ist. Dabei wird nicht nur die Finanzlage in den Blick genommen, sondern auch Umfang und Qualität der Aufgabenerfüllung, die Vitalität der örtlichen Gemeinschaft und der Zustand der örtlichen Demokratie.

Die Gemeinde Schossin hat sich mit dem Inhalt befasst und ist zu der in der Anlage ersichtlichen Selbsteinschätzung gekommen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Schossin beschließt die Selbsteinschätzung mit den erreichten 62 Punkten und bestätigt die Leistungsfähigkeit der Gemeinde auch für die Zukunft.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	4
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	-

Stimmenenthaltungen: -
Ungültige Stimmen: -

zu 7

Ermächtigung zur Auftragsvergabe

Vorlage: 2017/SCH/181

Herr Weiß informiert zur vorliegenden Beschlussvorlage. Die Maßnahme muss noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Sach- und Rechtslage:

Die Gemeinde Schossin beabsichtigt Straßenschäden, in Form von Schlaglöchern und Rissen, durch eine geeignete Tiefbaufirma beseitigen zu lassen. Die Schäden befinden sich sowohl in Schossin als auch im Ortsteil Mühlenbeck.

Dazu wurde eine freihändige Vergabe für die Ausschreibung gewählt und eine Aufforderung zur Angebotsabgabe an 4 Firmen versendet. Die Angebotsfrist endet am 24.11.2017. Nach Prüfung der Angebote durch das Amt Stralendorf, wird die Firma, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat ermittelt.

Die Kosten für die Beseitigung der Straßenschäden werden auf ca. 2.500,00 € bis 3.500,00 € geschätzt. Es wird empfohlen, der Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag zu erteilen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt entsprechend der Sach- und Rechtslage den Auftrag zur Reparatur der Straßen, an die Firma mit dem wirtschaftlichsten Angebot zu vergeben.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt den Auftrag zu unterzeichnen.

Finanzielle Auswirkungen:

Im HH-Ansatz, Konto 541.5233 – Unterhaltung von Gemeindestraßen – befinden sich 10.000,- €. Ca. 500,- € sind bereits verbraucht, so dass 9.500,- € für die o.g. Reparatur zur Verfügung stehen.

Bemerkungen

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	7
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	4
Davon stimmberechtigt:	4
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	-
Stimmenenthaltungen:	-
Ungültige Stimmen:	-

zu 8

Sonstiges

Es gibt seitens der Anwesenden keine Wortmeldungen.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer